

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	26.09.2017	öffentlich	Beschlussfassung

Tarifmaßnahmen Filsland 2018

I. Beschlussantrag

1. Um die zum Schuljahresbeginn 2017/18 auf VVS-Niveau abgesenkten Eigenanteile im Schüler-Abo in ihrer Wirkung auf die Nachfrage zu unterstützen, wird auf eine erneute Tarifierfassung zum 1.1.2018 verzichtet.
2. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr beschließt die Übernahme der Mehrkosten für die unter II. genannten Tarifmaßnahmen durch den Landkreis ab 1.1.2018.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

1. *Tarifentwicklung Schüler-Abo*

Mit dem Schuljahr 2017/18 wurden die Eigenanteile im Schüler-Abo entsprechend der Beschlussfassung des Kreistags vom 3.2.2017 (vgl. BU UVA 2017/012) erstmals deutlich abgesenkt und auf VVS-Niveau angepasst. Der große Eigenanteil im Schüler-Abo beträgt seit September 2017 analog zum VVS School-Abo monatlich 42,35 €. Der Landkreis verspricht sich dadurch eine nachhaltige Stärkung des Ausbildungs- und Wohnstandorts.

Obwohl der VVS seine Tickets zum 1.1.2018 erneut um rd. 2% verteuert, verzichtet der Filsland Mobilitätsverbund zum Jahreswechsel auf die übliche Anpassung der Schülertarife. Der Beirat Filsland hat dies am 6.7.2017 einstimmig bestätigt. Dadurch soll die neue Tarifmaßnahme des Landkreises beim Schüler-Abo in seiner positiven Wirkung auf die Nachfrage weiter unterstützt werden.

Die Verwaltung empfiehlt, im Gegenzug die Anpassung der Eigenanteile ebenfalls für zunächst ein Jahr auszusetzen. Dem Landkreis entstehen dadurch für 2018 keine weiteren Kosten, da die Berechnung der Eigenanteile im Schüler-Abo auf den allgemeinen Schüler-Tarifen basiert. Grundsätzlich sollen sich die Eigenanteile im Landkreis Göppingen künftig wieder am VVS-Niveau orientieren. Hierüber ist im Herbst 2018 daher erneut Beschluss zu fassen.

2. Tarifmaßnahmen im Bereich der Zeitkarten

Im Rahmen der Tarifierfassung für das Jahr 2018 hat der Filsland Mobilitätsverbund zusätzlich ein Paket von Maßnahmen auf den Weg gebracht, durch die einzelne Ticket-Angebote attraktiver gestaltet werden sollen. Diese wurden durch den Beirat Filsland in seiner Sitzung vom 6. Juli 2017 einstimmig zur Umsetzung beschlossen. Die Mehrkosten sollen von den Verkehrsunternehmen und dem Landkreis jeweils hälftig getragen werden:

- *ABO Jahreskarte*

Da die Preisbildung für die ABO-Jahreskarte auf dem Preis der Monatskarte basiert, wird zur Marktverträglichkeit und zur nachhaltigen Stärkung der Kundenbindung eine verbesserte Rabattierung für das ABO empfohlen. Die Gesellschafter des Filsland Mobilitätsverbundes haben dies bereits bei ihrem Tarifiertrag um 0,25 Bezahlmonate berücksichtigt. Der Beirat unterstützt die verbesserte Rabattierung ebenfalls um die Hälfte (0,25 Bezahlmonate). Dadurch erhöht sich die Rabattierung insgesamt um 0,5 auf künftig nur 9 Bezahlmonate (bisher 9,5) bei 12 Fahrmonaten im Verbundtarif. Damit ergibt sich für diese Fahrgastgruppe, die sich besonders stark an den ÖPNV bindet, in der Tarifierunde 2018 eine Preisanpassung für Zeitkarten im ABO um linear lediglich 0,92%.

Die Mehrkosten für die Verkehrsunternehmen und den Landkreis belaufen sich auf jährlich je 3.000 €.

- *Firmenticket Jahreskarte und JobTicket BW*

Um das Spannungsverhältnis gegenüber der ABO-Jahreskarte beizubehalten, hat der Beirat beschlossen, die Rabattierung analog ebenfalls um 0,25 Bezahlmonate für 12 Fahrmonate (Verbundtarif) mitzutragen. Damit kann Firmen, Behörden und Institutionen ein noch attraktiveres Ticket zur Verfügung gestellt werden. Die Gesamtrabattierung erhöht sich damit ebenfalls um 0,5 Bezahlmonate auf 8,0 bei 12 Fahrmonaten.

Auch hier wird von Mehrkosten für die Verkehrsunternehmen und den Landkreis von jährlich ca. je 3.000 € ausgegangen.

- *SeniorenABO und SeniorenABO Partner*

Beim Senioren-ABO sehen die Gesellschafter noch zusätzliches Fahrgastpotential. Um aus diesem Personenkreis weitere Neukunden zu gewinnen, wird die Einführung einer „Partnerkarte“ vorgeschlagen. Das Angebot können Ehepaare sowie Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben (eheähnliche Gemeinschaft) in Anspruch nehmen. Voraussetzung ist, dass bereits ein SeniorenABO zum vollen Tarifpreis von 44 €/Monat (unverändert auch in 2018) erworben wurde. Für die Partnerkarte ermäßigt sich die monatliche Rate um 11 € auf 33 €/Monat. Auch für das PartnerSeniorenABO gelten die

Tarifbestimmungen des Senioren-ABO. Die Laufzeit der beiden Karten wird harmonisiert. Nachdem die Gesellschafter bereits eine Mitfinanzierung des Kundenrabattes in ihrem Tarifantrag berücksichtigt haben, hat der Beirat beschlossen, die verbesserte Rabattierung ebenfalls zu unterstützen und die Harmonisierungskosten für die Partnerkarte zu 50% durch den Landkreis mitzutragen.

Die berechneten Mehrkosten für die Verkehrsunternehmen und den Landkreis als Aufgabenträger liegen jeweils bei ca. 3.300 €/Jahr.

- *Netzticket für Austauschschüler*

Bisher gibt es kein adäquates Tarifangebot für Austauschschüler zum täglichen Schulbesuch und zum Kennenlernen des Landkreises. Die Gesellschafter empfehlen dem Beirat die Einführung eines 3-Wochen-Tickets mit flexibler und netzweiter Gültigkeit. Der Abgabepreis im Verbundtarif soll für diesen Zeitraum 20 € betragen. Der Tarifanspruch der Verkehrsunternehmen wird aus Tarifzone 2 und dem Faktor 1,5 für Wochenzeitkarten errechnet. Das Angebot gilt nur für Austauschschüler, die bei Gastfamilien untergebracht sind, in deren Haushalt bereits ein gültiges ABO des Filsland Mobilitätsverbundes abonniert ist.

Bei unterstellt 100 Austauschschülern p.a. betragen die zusätzlichen Tarifkosten für die Verkehrsunternehmen und den Landkreis als Aufgabenträger jeweils ca. 1.900 €/Jahr.

Die Landkreisverwaltung empfiehlt dem UVA, die dargestellten Mehrkosten, die sich in der Summe auf ca. 11.200 €/Jahr belaufen, entsprechend der einstimmigen Beschlussfassung des Beirats Filsland vom 6.7.2017 durch den Landkreis zu übernehmen.

III. Handlungsalternative

Der Landkreis erhöht die Eigenanteile im Schüler-Abo um rd. 2% entsprechend der VVS-Entwicklung zum 1.1.2018.

Keine Übernahme der genannten Mehrkosten durch den Landkreis. Die durch den Filsland Mobilitätsverbund vorgesehenen Tarifmaßnahmen im Bereich des Jahres-Abos, des Firmentickets, der Partnerkarte im Senioren-Abo und für die Austauschschüler müssten entsprechend entfallen.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die unter II.2 genannten Maßnahmen erfordern erhöhte Zuschüsse an den Filsland Mobilitätsverbund ab 1.1.2018 in Höhe von ca. 11.200 €/Jahr. Diese werden im

Haushaltsansatz für 2018 unter Sachkonto 4317006 (Filsland Mobilitätsverbund) entsprechend berücksichtigt.

Hierbei handelt es sich um Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Klimasituation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat